

Richter | Pattas | Maupilé



# Warum wir Wein machen

[ 15 kreative Winzer und ihre Lieblingsweine ]

Richter | Pattas | Maupilé



# Warum wir Wein machen

[ 15 kreative Winzer und ihre Lieblingsweine ]





Ulmer

Richter | Pattas | Maupilé

# Warum wir Wein machen

[ 15 kreative Winzer und ihre Lieblingsweine ]



## Vorwort

 Seite 7

## Making of

 Seite 220

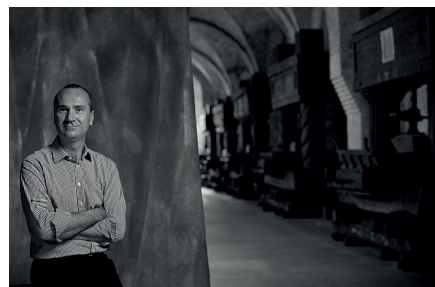
## Autorenportraits/ Adressen

 Seite 222 / Seite 223



### Weingut Herzog von Württemberg [ Wahrhaft württembergisch ]

 Seite 08-21



### Hessische Staatsweingüter Kloster Eberbach [ Das größte Weingut Deutschlands ]

 Seite 22-39



### Collegium Wirtemberg [ Aufsteiger am Württemberg ]

 Seite 40-51



### Weingut Carl Loewen [ Streben nach der eigenen Handschrift ]

 Seite 52-65



### Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan [ Begründer des Qualitätsweinbaus ]

 Seite 66-79



### Weingut Emrich-Schönleber [ Ein modernes Schäferspiel ]

 Seite 80-93




### Weingut Friedrich Becker [ Guillaume ist nun eine Cuvée ]

 Seite 94-107




Weingut Franz Keller  
[ Doppeladler mit drei Füßen ]

 Seite 108-121




Weingut „Zur Schwane“  
[ Vom Gasthof zum Spitzenweingut ]

 Seite 166-177




Staatlicher Hofkeller  
Würzburg  
[ Weinkultur und Weltkulturerbe ]

 Seite 122-139



Winzerhof Gussek  
[ Spitzenweine von der Saale-Unstrut ]

 Seite 178-191




Weingut Markgraf von Baden  
[ Wir machen schon sehr lange Wein ]

 Seite 140-153




Weingut Drautz-Able  
[ Ein Jungwinzer tritt in große Fußstapfen ]

 Seite 192-205



Weingut Wittmann  
[ Mondkalender-App auf dem iPhone ]

 Seite 154-165




Weingut Seeger  
[ Burgund sehr nahe ]

 Seite 206-219







 Liebe Leserin, lieber Leser,

Seit 2000 Jahren wird in Deutschland aus der Frucht der Kulturrebe *Vitis vinifera* Wein gemacht. Seit Jahrtausenden nutzt der Mensch die alkoholische Gärung zur Herstellung des wichtigsten berauschenden Getränkes der Menschheit. Der dabei stattfindende biochemische Prozess, bei dem mittels Hefen Zucker in Trinkalkohol verwandelt wird, ist erst seit Ende des 19. Jahrhunderts bekannt. Dabei ist der Alkohol nur einer der zahlreichen Inhaltsstoffe des Weins, der ansonsten zu 80 bis 85 Prozent aus Wasser besteht. Was Weinsachverständige bei den Inhaltsstoffen heraus-schmecken (zum Beispiel grüne Äpfel, kräutrige Noten von Eukalyptus und Minze, saftige Fruchtsüße) kann der Autor selbst nicht nachvollziehen. Ihm fehlt das olfaktorische und gustatorische Unterscheidungsvermögen für diese Weinlyrik, das diese Experten sich antrainiert haben.

Leicht nachvollziehbar ist indessen die berauschende Wirkung des Weins durch den Alkohol. Sie hat die Weintrinker, aber auch Dichter und Denker seit der Antike beflügelt und rangiert in der Hierarchie der Rausche deutlich vor dem Bier- oder Schnapsrausch. Wie gelegentlich in diesem Buch darf unser größter Dichter Johann Wolfgang von Goethe zitiert werden: „Andere verschlafen ihren Rausch, meiner steht auf dem Papiere.“

Woran liegt es nun, dass im Abendland aus dem Wein ein Kulturgut geworden ist? Das hat mit dem Christentum, der Grundlage unserer Kultur zu tun. Gott ist gewissermaßen auch der oberste Winzer. Sein Sohn Jesus spricht im Johannes-Evangelium: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Das Abendmahl wird mit Brot und Wein gefeiert,

und Weinreben und Weintrauben werden in der christlichen Kunst symbolhaft verwendet. Im Gegensatz zu den „Wein-fabriken“, die es gottlob in Deutschland nicht gibt, kann bei unseren Weinmachern durch die Rebe die Analogie zum Künstlertum hergestellt werden. Und manche Winzer sehen ihre Arbeit in der Tat als künstlerischen Prozess an.

In Deutschland gibt es rund 70.000 Winzer, die auf etwa 100.000 Hektar Wein anbauen und durchschnittlich 10 Millionen Hektoliter ernten. Darunter gibt es eine kleine Elite, die ihren Beruf mit ganz besonderer Leidenschaft ausübt. Warum sie Wein machen? Ich habe sie einfach persönlich gefragt. Auf Reisen durch die deutschen Weinregionen. Entstanden ist ein Buch über außergewöhnliche Winzerpersönlichkeiten. Die so entstandenen Portraits sind textbasiert, also kein „Häppchen-Journalismus“. Überdies werden die Fakten mit manchen Assoziationen verknüpft.

Bilder des Fotokünstlers David Maupilé ergänzen die Texte. Evangelos Pattas, Sommelier des Jahres 2007, bespricht die Lieblingsweine der besuchten Winzer.

Viel Spaß beim Lesen!

Fritz Richter



Gegründet 1677

# Weingut Herzog von Württemberg

[ Wahrhaft württembergisch ]





*Michael Herzog von Württemberg*









*Oberhalb von Stetten im Remstal ragt die Yburg weithin sichtbar aus den Weinbergen empor.*





*Alt trifft neu - Holzkisten und Plastikbox.*





*Michael Herzog von Württemberg im Weinberg.*





*Ein lang gelagerter Spitzenwein - den würde man gerne mal probieren.*